

# Halbjahresbericht

für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2012

ISIN DE0008222506

## Zwischenlagebericht

### Allgemeine Wirtschaftsentwicklung

Die deutsche Konjunktur wird gegenwärtig von drei Faktoren maßgeblich bestimmt. Die Nachfrage nach deutschen Produkten aus dem Euro-Raum ist infolge der Anpassungsrezession in einigen Partnerländern spürbar zurückgegangen. Demgegenüber hat die globale Konjunktur nach einer Beruhigung in der zweiten Jahreshälfte 2011 wieder Tritt gefasst. Entsprechend nimmt die Nachfrage aus Drittländern zu. Die gute Arbeitsmarktverfassung und die sehr vorteilhaften Finanzierungsbedingungen geben schließlich der Binnennachfrage wichtige Impulse. Während im Schlussquartal 2011 die abwärtsgerichteten Kräfte dominierten, gewannen zu Jahresbeginn 2012 die expansiven Impulse schneller als vielfach erwartet wieder die Oberhand. Mit einem leichten Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von saison- und kalenderbereinigt 0,2% im vierten Quartal 2011 und einem deutlichen Plus von 0,5% im ersten Quartal 2012 entwickelte sich die Wirtschaftsleistung im Winterhalbjahr insgesamt etwas besser als in der Dezember-Prognose vermutet.

### Geschäftsentwicklung

In den ersten Monaten bestanden die Aktivitäten der ehemals als BHE Beteiligungs-Aktiengesellschaft firmierenden Gesellschaft aus der Liegenschaftsverwaltung von mehreren Grundstücken, die weitgehend unbebaut sind. Es wurden keine Immobilienverkäufe realisiert. Allerdings beabsichtigte der Vorstand im Rahmen der Neuausrichtung, den derzeit gehaltenen Grundbesitz zu veräußern. Ein entsprechender Vertrag mit einem Käufer konnte bereits geschlossen werden, aufgrund noch nicht eingetretener aufschiebender Bedingungen ist der Kaufvertrag aber noch nicht wirksam geworden.

Im März 2012 kam es zu einem Wechsel des Mehrheitsaktionärs der Gesellschaft. Die SUPERIOR Private Equity GmbH und die RSI Societas GmbH haben am 6. März 2012 infolge eines Anteilsverkaufsgeschäfts die Kontrolle im Sinne des § 29 Abs. 2 WpÜG an der BHE Finanz AG (BHE) erlangt und 86,82% der Anteile von der ehemaligen Mehrheitsaktionärin MKBH Beteiligungs GmbH übernommen.

Auf der Hauptversammlung am 31. Mai 2012 wurden die Weichen für die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft gestellt. Die BHE soll zukünftig als Holding fungieren und mit verschiedenen operativen Einheiten Servicedienstleistungen rund um Versicherungs- und sonstige Finanzdienstleistungen anbieten. Hierfür wurden der Hauptversammlung verschiedene Beschlussvorschläge unterbreitet, denen allesamt mit großer Mehrheit zugestimmt wurde.

Zum einen wurde die Änderung der Firma in BHE Finanz AG und eine Sitzverlegung nach Hamburg beschlossen. Weiterhin wurde der Beschlussvorschlag zur Durchführung einer gemischten Bar- und Sachkapitalerhöhung um nominal bis zu 971.250,00 EUR von der Hauptversammlung angenommen. Im Rahmen dieser Kapitalerhöhung sollen sämtliche Geschäftsanteile an der ELAN Assekuranz-Service GmbH (ELAN) in die BHE Finanz AG eingebracht werden. Den Aktionären wurde das Recht eingeräumt, sich im Verhältnis ihrer aktuellen Beteiligung an der Kapitalerhöhung zu einem Bezugspreis von 1,59 EUR je neuer Aktie mittels Bareinlage zu beteiligen. Das Geschäftsmodell der ELAN umfasst zum einen das Eigengeschäft aus der Vermittlung und der Be-

treuung von Versicherungsverträgen. Zum anderen sieht es den Aufbau eines Vermittlerstamms von Maklern vor, die über den Anschluss an die ELAN spezielle Vorteile, beispielsweise besondere Deckungskonzepte, genießen. Neben der gemischten Bar- und Sachkapitalerhöhung beschloss die Hauptversammlung, auch eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen durchzuführen. Durch die Ausgabe von bis zu 150.000 neuen Aktien zu 7,00 EUR je Aktie soll die Gesellschaft zur Umsetzung der Neuausrichtung ausreichend kapitalisiert werden.

Im Zuge der Änderung der Mehrheitsverhältnisse erfolgte ein kompletter Wechsel in der Zusammensetzung der Organe. Zum Mitglied des Vorstands wurde mit Wirkung zum 15. März 2012 Herr Hans Joachim Kirchner bestellt. Herr Kirchner war vor seiner Bestellung in leitenden Positionen bei renommierten Versicherungsgesellschaften, zum Beispiel beim Alte Leipziger Hallesche Konzern und dem Volkswahl Bund, tätig. Mit Wirkung zum 29. März 2012 hat Herr Karl-Friedrich Winter sein Mandat als Vorstand niedergelegt. Schließlich berief der Aufsichtsrat Herrn Peter Naumann, den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Baden Badener Versicherung AG mit ebenfalls jahrzehntelanger Erfahrung in der Assekuranz mit Wirkung zum 1. Januar 2013 zum weiteren Mitglied des Vorstands. Darüber hinaus wurde auch das Kontrollgremium neu besetzt. Nach ihrer gerichtlichen Bestellung am 19. April 2012 wurden die Herren Emmerich G. Kretzenbacher, Helmut Strixner und Frank Haguigui-Nazari auch von der Hauptversammlung noch einmal in den Aufsichtsrat gewählt. In der konstituierenden Sitzung wurde Herr Kretzenbacher zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Strixner zu seinem Stellvertreter gewählt.

### **Finanz-, Vermögens- und Ertragslage**

Die BHE Finanz AG erzielte wie im Vorjahr aufgrund ihrer geringen operativen Aktivität im ersten Halbjahr 2012 nur geringe Umsatzerlöse in Höhe von 10 TEUR (Vj. 11 TEUR), die sich im Wesentlichen aus Mieterlösen zusammensetzten. Aus der Neuausrichtung der BHE resultierten aber im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum deutliche höhere Kosten. Hierzu zählen im Wesentlichen Personalkosten von 95 TEUR (Vj. 0 EUR) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 203 TEUR (Vj. -75 TEUR), die insbesondere gestiegene Rechts- und Beratungskosten im Umfang von 149 TEUR (Vj. 7 TEUR) und Werbe- und Reisekosten von 18 TEUR (Vj. 0 TEUR) enthielten. Infolgedessen ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von 285 TEUR (Vj. 60 TEUR).

Der Fehlbetrag führte in Folge des auf 199 TEUR (Vj. 565 TEUR) gesunkenen Eigenkapitals zu einer deutlich geringeren Bilanzsumme von 261 TEUR (Vj. 627 TEUR). Auf der Aktivseite reduzierten sich vor allem die liquiden Mittel auf 61 TEUR (Vj. 561 TEUR), während die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sich auf 130 TEUR (Vj. 16 TEUR) erhöhten und der Wert der Beteiligungen 54 TEUR (Vj. 0) betrug. Die Eigenkapitalquote betrug 76% (Vj. 89%) die Gesellschaft ist damit unverändert schuldenfrei finanziert.

### **Nachtragsbericht**

Am 7. August 2012 hat die BHE Finanz AG im Bundesanzeiger das Bezugsrechtsangebot zur Grundkapitalerhöhung im Wege einer gemischten Bar- und Sachkapitalerhöhung um bis zu 971.250,00 EUR veröffentlicht.

Die Aktionäre der BHE können noch bis einschließlich 21. August 2012 ihr Bezugsrecht ausüben. Die neuen Aktien werden den Aktionären im Wege eines mittelbaren Bezugsrechts im Verhältnis 5:9 (d.h. je 5 alte Aktien berechtigen zum Bezug von 9 neuen Aktien) zum Bezugspreis in Höhe von EUR 1,59 je neuer Aktie zum angeboten. Ein Bezugsrechteteil ist nicht organisiert. Nicht bezogene Aktien sollen ausschließlich im Rahmen einer Privatplatzierung bei Investoren platziert werden.

### **Risikobericht**

Ein systematisches und effizientes Risikomanagement stellt für den Vorstand der BHE Finanz AG eine sich ständig weiterentwickelnde Aufgabe, im Besonderen vor dem Hintergrund der strategischen Neuausrichtung, dar. Die integralen Bestandteile des Systems sind sowohl die systematische Risikoidentifikation und Risikobewertung als auch Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Begrenzung von Risiken. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Früherkennung bestandsgefährdender Risiken.

Im Rahmen des nicht fortzuführenden Geschäftsbereichs Liegenschaftsmanagement besteht das grundsätzliche Risiko, dass die noch im Besitz der Gesellschaft befindlichen Immobilien nicht wie geplant veräußert werden können. Ebenso kann trotz sorgfältiger Marktvorbereitungen nicht ausgeschlossen werden, dass die Neuausrichtung der Gesellschaft und die Etablierung eines neuen Geschäftsmodells nicht gelingt. Zur Finanzierung der Neuausrichtung ist die Gesellschaft auf frisches Kapital angewiesen, das im Rahmen der auf der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhungen eingeworben werden soll. Investoren haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert, der Gesellschaft Mittel zur Verfügung zu stellen. Sollte jedoch kein bzw. ein nur unzureichender Kapitalzufluss erfolgen, könnte die Liquiditätslage der Gesellschaft belastet werden.

### **Prognosebericht**

Der in den kommenden Jahren steigende Wettbewerbs- und Kostendruck in den Versicherungsvertrieben führt auch bei den Maklern zu einem Umdenken. Andererseits werden viele Makler ihr gesamtes Maklerunternehmen zum Verkauf anbieten, weil in vielen Fällen keine Nachfolgeregelung getroffen wurde und zudem der ausschließliche Verkauf des Kundenstammes meist an datenschutzrechtlichen Bestimmungen scheitert.

Die Strategie der Gesellschaft sieht deshalb vor, als Maklerbeteiligungsgesellschaft zu agieren und Unternehmen zu erwerben, die im Bereich der Vermittlung, Betreuung und Steuerung von Versicherungsverträgen oder versicherungsnahen Dienstleistungen aktiv sind. Daneben werden über die operativen Einheiten umfassende Servicedienstleistungen für bestehende Versicherungsvermittlungsunternehmen und Versicherungsmakler angeboten, die sich von der Entwicklung attraktiver Deckungskonzepte über die Entlastung der Versicherungsmakler von administrativen Tätigkeiten bis hin zur professionellen Vertriebsunterstützung der angeschlossenen Makler erstreckt.

Das operative Geschäft der BHE wird für den Bereich der Maklerbeteiligung in der 100%-igen Tochtergesellschaft BHE Finanz Holding GmbH & Co. KG gebündelt, die bereits mit potentiellen Kandidaten Gespräche über einen Beteiligungserwerb führt. Die Tätigkeiten im Bereich der Vermittlung von Versicherungsverträgen und der Maklerdienstleistungen sollen in der ELAN Assekuranz-Service GmbH gebündelt werden.

Ahrensburg, 15. August 2012

Hans Joachim Kirchner  
Vorstand

## Zwischenabschluss

### Bilanz

<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2012 TEUR</b>	<b>30.06.2011 TEUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
Sachanlagen	9	8
<b>Beteiligungen</b>	<b>54</b>	<b>0</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>197</b>	<b>613</b>
Vorräte	6	9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	130	16
Guthaben bei Kreditinstituten	61	588
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
	<b>261</b>	<b>627</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.06.2012 TEUR</b>	<b>30.06.2011 TEUR</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>199</b>	<b>561</b>
Gezeichnetes Kapital	529	529
Kapitalrücklage	32	32
Gewinnrücklage	3	3
Bilanzgewinn	-80	57
Jahresfehlbetrag	-285	-60
<b>Rückstellungen</b>	<b>26</b>	<b>42</b>
Sonstige Rückstellungen	26	42
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>33</b>	<b>21</b>
<b>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
	<b>261</b>	<b>627</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	30.06.2012 TEUR	30.06.2011 TEUR
Umsatzerlöse	10	11
Sonstige betriebliche Erträge	3	5
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	-95	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-203	-75
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-284</b>	<b>-59</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	-1	-1
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>-285</b>	<b>-60</b>

## **Impressum**

### **Termine**

Quartalszwischenmitteilung Q3 2012

November 2012

### **Kontakt**

BHE Finanz AG  
Große Elbstraße 45  
22767 Hamburg  
T +49 (40) 696 528-350  
F +49 (40) 696 528-359  
[www.bhe-ag.de](http://www.bhe-ag.de)  
[info@bhe-ag.de](mailto:info@bhe-ag.de)

WKN: 822 250  
ISIN: DE000 822 25 06

Dieser Bericht beinhaltet zukunftsorientierte Angaben und Prognosen, basierend auf Annahmen und Schätzungen, welche durch das Management der BHE Finanz AG getroffen wurden. Während wir annehmen, dass die Erwartungen dieser zukunftsorientierten Angaben realistisch sind, können wir dennoch nicht garantieren, dass die Erwartungen realisiert werden. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen. Diese können zu tatsächlichen Ergebnissen führen, die von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, sind unter anderem Änderungen des ökonomischen und geschäftlichen Umfeldes oder Änderungen in der Unternehmensstrategie.